



## INTERNATIONALE GESELLSCHAFT FÜR KUNSTSTOFFTECHNIK E.V.

Förderung des wissenschaftlichen und technischen Fortschritts in der Kunststofftechnik

### Presseinformation

Datum: 07.10.2010

13. SPE Automotive Award:

#### Hohes Niveau bei eingesandten Teilen

Nicht nur Einreicher warten gespannt auf Award Night

Vier Wochen vor der Award Night im Swissôtel Düsseldorf/Neuss steigt die Spannung: Wer wird die SPE Automotive Awards 2010 gewinnen? Die Vielzahl technisch brillanter Teile und bestechend gestalteter Medien, die zum 13. SPE Automotive Award eingesandt wurden, lässt auf ein Kopf-an-Kopf-Rennen schließen. So jedenfalls beurteilte die Fach-Jury, die Ende Juni im Kunststoff-Zentrum in Leipzig (KuZ) die eingereichten Kunststoffteile für die Fahrzeugindustrie (Bereich *parts & components*) und die Kommunikationsmittel rund um die Automotive-Industrie (Bereich *media & publications*) bewertete, die Wettbewerbssituation.

Es waren nicht nur die hochsommerlichen Temperaturen, die den 30 Experten aus der Automobilindustrie, von Teileherstellern, Formen- und Werkzeugbauern, Maschinenherstellern, aus Forschung und Entwicklung, Design, Kunststoffinstituten, der Rohstoffindustrie sowie aus Werbung, Kommunikation, Marketing und Fachpresse zu schaffen machten. Es war vor allem die Vielzahl der technisch zu höherer Wirtschaftlichkeit führenden Kunststofflösungen, die ihnen ein Höchstmaß an Konzentration abverlangte. „Man musste förmlich nach einer Schwachstelle suchen, um nicht gleich mehreren Teilen die höchste Punktzahl zu geben“, äußerte einer der Juroren.

Besonders in den Kategorien power train und electronical / optical parts beanspruchte die Begutachtung der eingereichten Teile viel Zeit, weil die Juroren bis ins kleinste Detail die Funktion und besonders die Verfahrens- und Werkzeugtechnik unter die Lupe nahmen. Vom kompliziertesten Gasinnendruckteil im Motorraum über ein sehr kleines, unscheinbar aussehendes Teil bis hin zum großen, mit einem zwei Meter (!) langen Gaskanal versehenen war alles vorhanden, was Techniker und Kaufleute gleichermaßen begeisterte. Der Moderator der Jury für den Bereich *parts & components*, Dr.-Ing. Rudolf Fernengel, brachte es auf den Punkt: „Technik und Wirtschaftlichkeit in höchstem

#### **Kontakt:**

Wissenschaftsjournalistin  
Ursula Remmler  
Tel.: +49 (0)341 3339916  
Fax +49 (0)341 3339918  
remmler@urja.net



The International Plastics Society

SOCIETY OF PLASTICS ENGINEERS, INC.

Promoting the Scientific and Engineering Knowledge of Plastic



## INTERNATIONALE GESELLSCHAFT FÜR KUNSTSTOFFTECHNIK E.V.

Förderung des wissenschaftlichen und technischen Fortschritts in der Kunststofftechnik

Maße.“ Aber auch in den Innen- und Außenanwendungen gab es neben bereits bekannten Teilen und Verfahren, die unter der Maßgabe, Kosten und Gewicht zu sparen, deutliche Verbesserungen aufwiesen, absolute technische Spitzenteile.

Ein ähnliches Bild bot sich den Juroren im Bereich *media & publications*. Auch diesmal überraschte wieder der hohe inhaltliche und gestalterische Anspruch vieler Einreichungen. Bemerkenswert, wie die Kommunikationsspezialisten immer wieder neue, teils medienübergreifende Möglichkeiten der Vermittlung, besonders auch im Internet, zu entdecken vermögen. Bei der Vielzahl der Nominierungen oft doch gleichrangiger Lösungen hatte auch diese Jury ein schweres Amt. „Letztlich aber bereitet es bei aller Anstrengung immer ein Vergnügen, die Kreativität der Berufskollegen zu bewundern, zu bewerten und zu würdigen und in der Award Night die Gewinner zu erfahren“, resümierte der Juryvorsitzende Professor Herbert Lindinger.

Traditionell wird das Geheimnis um die Gewinner der begehrten SPE Automotive Awards erst anlässlich der Gala-Veranstaltung am 25. Oktober 2010 gelüftet. Noch können Sie sich für die Preisverleihung anmelden und dabei sein, wenn es heißt: „And the winner is ...“

---

Bildunterschriften:

**Bild 1 *Juror Managementaward:***

Worin besteht die Innovation? Die Juroren begutachten jedes Teil eingehend, bevor sie ihre Wertung abgeben.

**Bild 2 *Juror Automotiveaward:***

Keine Zeit für Kaffee oder Erfrischung: Hoch konzentriert beurteilt Peter Laabs (Dresden) eine der eingereichten Broschüren.

**Bild 3 *Alle Juroren:***

v.l.n.r.:

Prof. P. Laabs (HTW Dresden),  
C. Kruse (EMS Chemie AG),  
H. Küll (Ticona GmbH),  
Prof. H. Lindinger (Lindinger Design),  
M. Ciliberti (Ticona GmbH),  
H.-G. Kraft (DSM Deutschland GmbH),  
Dr. P. Bloß (Kunststoff-Zentrum in Leipzig gGmbH),  
T. Stier (A. Schulman GmbH),  
Prof. Dr. G. Steinbichler (Engel Austria GmbH),  
Dr. T. Schuh (Daimler AG),



The International Plastics Society

SOCIETY OF PLASTICS ENGINEERS, INC.

Promoting the Scientific and Engineering Knowledge of Plastic



INTERNATIONALE GESELLSCHAFT  
FÜR KUNSTSTOFFTECHNIK E.V.

Förderung des wissenschaftlichen und technischen Fortschritts in der Kunststofftechnik

K. Niebauer (BMW Group),  
R. Zimnol (LANXESS Deutschland GmbH),  
H. Eckhardt (Wittmann Battenfeld GmbH),  
Prof. W. Hellmann (FH Hannover),  
Dr. J. Laux (Magna Exteriors & Interiors Management GmbH),  
Dr.-Ing. R. Fernengel (2R Kunststofftechnik GmbH & Co.),  
V. Freitag (Porsche AG),  
Dr.-Ing. M. Ziegltrum (2R Kunststofftechnik GmbH & Co.),  
Prof. Dr. J. Lutterbeck (FH Südwestfalen),  
W. Thonig (FEP Fahrzeugelektrik Pirna GmbH),  
B. Peters (Engineering Services),  
D. Taubert (ehem. Giesel Verlag GmbH),  
Dr.-Ing. H. Patzschke (Kunststoff-Zentrum in Leipzig gGmbH),  
Prof. Dr. M. Viehmann (FH Nordhausen),  
H. Rupprecht (Redaktionsbüro Nord),  
Dr.-Ing. K.-D. Johnke (Volkswagen AG)  
*es fehlen: W. Bartholomeyzik (BASF SE), K. Fricke (Fotoatelier Fricke)*

*(Die Fotos wurden von Herrn Klaus Fricke aufgenommen.)*



The International Plastics Society

SOCIETY OF PLASTICS ENGINEERS, INC.

Promoting the Scientific and Engineering Knowledge of Plastic